

# Spielmannszug Oeding begeistert beim Grenzlandwettbewerb



Es war ein aufregender Tag für alle kleinen und großen Musiker am Grenzlandwettbewerb. Über 700 Spielleute aus zehn Vereinen machten sich am Sonntag, 16. April auf in die Thesingbachhalle nach Velen, wo der Spielmannszug aus Ramsdorf nach dreijähriger Pause erstmals wieder einen Grenzlandwettbewerb ausrichtete.

Den Anfang machten am Vormittag die Senioren in der Marschklasse, wo der Spielmannszug aus Oeding die Märsche ARSENAL und KINISCZI präsentierte. Auf die Wertung mussten die Musiker aber bis zum Abend warten.

Zunächst wurden also alle Gedanken auf die Schüler- und Jugendklasse gerichtet, die sich gegen Mittag präsentieren durften. Zusammengewachsen durch ihr gemeinsames Probenwochenende im letzten Jahr konnte die Jugend des

Oedinger Spielmannszuges als kleine aber starke Truppe den anderen Jugendzügen die Stirn bieten. Mit den Popsongs THRILLER und FADED überzeugten die Musiker die Wertungsrichter, und belegten einen sensationellen zweiten Platz.

Knapp 30 Schüler zauberten dann mit „Flipper ist unser bester Freund“ am Nachmittag in einer voll besetzten Halle den Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht. Auch wenn die Darbietungen der jüngsten Musiker aller Vereine ohne Wertung stattfanden, konnte man doch deutlich die Nervosität und Aufregung aller Schüler sehen. Für die meisten war es ihr allererster Auftritt. Und das auch noch vor einem gewaltigen Publikum. Schließlich feuerten alle Eltern, Geschwister und Großeltern ihre kleinen Musiker an. Dirigentin Steff Lücke war selbst überrascht, dass vor lauter Euphorie sogar eine Zugabe von den Schülern aus Oeding gefordert wurde. Das





habe sie in ihren rund 20 Jahren als Ausbildern noch nicht auf einem Grenzlandwettbewerb erlebt, erzählt sie hinterher, nicht ganz ohne Stolz. Auch die Wertungsrichter gaben diesen Eindruck in einem anschließenden kurzen Gespräch an die Schüler nach ihrem Auftritt weiter. Eine sehr beachtliche Truppe habe der Verein. Vor allem in Anbetracht der letzten drei Jahre, in denen andere Vereine viele Austritte durch die Pandemie hatten.

Weiter im Programm ging es mit dem großen Festumzug durch Velen, der besonders für die vielen Zuschauer am Nachmittag einen Höhepunkt darstellte. Das eigentliche Bonbon sollte es aber im Anschluss mit der Königsdisziplin, der Konzertklasse, geben. Als vorletzter Starter des Tages gingen die Oedinger Senioren mit dem DRACHENFLUG auf die Bühne. In der voll besetzten Halle hatten sich bis dahin nicht nur zahlreiche Unterstützer und Fans des Oedinger Spielmannszuges eingefunden, sondern auch viele Musikkollegen aus den anderen Vereinen.

Schon mit dem ersten Ton entführten die Oedinger ihr Publikum ins fernöstliche China und in die mystische Welt der Drachen. Unter dem Dirigat von Pascal Lütke-Schermann zeigten die Spielleute eindrucksvoll, dass es nicht unbedingt eine silberne glänzende Klappenflöte braucht, um ein stimmungsvolles Musikerlebnis zu schaffen. Der Applaus und auch die Rückmeldungen von zahlreichen befreundeten Musikern, bestärkten den Spielmannszug Oeding in dem, was sie mit dem letzten Paukenschlag fühlten: Das war ein fulminantes Comeback auf die Wettstreit-Bühne! Die Bewertungen der Wertungsrichter gerieten schon fast in den Hintergrund, als zahlreiche ehemalige aktive Mitglieder erwähnten, sich durch diesen Auftritt bewegt zu fühlen, wieder aktiv an den wöchentlichen Proben teilzunehmen.

Vor der Siegerehrung am Abend feierten alle Musiker gemeinsam eine Riesenparty und bei der gemeinsamen Polonaise geriet alle Konkurrenz schon fast in Vergessenheit. Bei Bekanntgabe der Ergebnisse war die Spannung dann

aber doch wieder greifbar, denn teilweise trennten die Vereine nur wenige Punkte voneinander. Der Spielmannszug Oeding hatte allen Grund zum Jubeln und konnte am Ende dieses Tages eine beachtliche Bilanz ziehen: 2. Platz in der Jugendklasse, 3. Platz in der Marschklasse, 3. Platz in der Konzertklasse und 3. Platz in der Gesamtwertung. Ein großer Erfolg für die Spielleute aus Oeding! Gemeinsam mit ihren Musikkollegen aus Südlohn haben sie aber noch einen weiteren „Pokal“ mit nach Hause gebracht.

Austragungsort des Grenzlandwettstreits für die nächsten zwei Jahre ist die Doppelgemeinde Südlohn-Oeding. Im nächsten Jahr ist der Spielmannszug aus Südlohn Gastgeber und 2025 empfangen dann die Spielleute aus Oeding Musiker aus dem ganzen Kreis im Wettkampf um die begehrte Trophäe. Ein wahnsinniger Erfolg für die Gemeinde und ein rundum gelungener Einstieg in die Wettstreit-Saison für den Spielmannszug Oeding.

Bericht und Foto: Spielmannszug Oeding



**Store  
Südlohn-Oeding**

**Die größte WELLENSTEYN-  
Jackenauswahl im Münsterland!**

**Inh. Christian Horstik**

Winterswyker Str. 68  
46354 Südlohn-Oeding

[www.ws-store-suedlohn.de](http://www.ws-store-suedlohn.de)

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 10.00 - 18.00 Uhr  
Sa: 10.00 - 16.00 Uhr

Telefon: +49 (0) 2862 - 58 82 38  
Telefax: +49 (0) 2862 - 416 54 67